



**WELTWEIT
WANDERN
WIRKT...!**



**BILDUNG
SCHAFFT
ZUKUNFT**

**JAHRESBERICHT
2021**

Liebe Unterstützer*innen!

Die Pandemie hat sich auch im Jahr 2021 auf unsere Bildungsprojekte ausgewirkt, allerdings ganz unterschiedlich: In Marokko konnten die Schulen mit den üblichen Corona-Maßnahmen, wie Masken tragen, das ganze Jahr lang geöffnet bleiben und es fand relativ normaler Unterricht statt.

Nepal hingegen wurde ab Mai nochmal von einer furchtbaren Corona-Welle erfasst. Krankenhäuser hatten keine Kapazitäten mehr, Sauerstoff war knapp. Dank einer erfolgreichen Spendenkampagne konnten wir lebenswichtige Krankenhaus-Ausrüstung finanzieren. Schulen blieben danach für einige Monate geschlossen und starteten erst im Spätherbst wieder mit dem regulären Unterricht.

Am schwierigsten war die Situation in unserem jüngsten Projektland Peru. Dort blieben die Schultore für unfassbare zwei Jahre so gut wie durchgehend geschlossen – und öffneten tatsächlich erst wieder im Frühjahr 2022.

Die Auswirkungen der Schulschließungen auf Leben, Psyche und Zu-

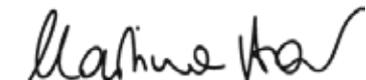
kunftschanzen der Kinder sind dramatisch. Die UNESCO bestätigt: Besonders starke Wirkung haben sie auf Kinder und Jugendliche aus armen Familien, denn die Unterbrechungen verstärken bereits existierende Ungleichheiten innerhalb des Bildungssystems, aber auch in allen anderen Aspekten ihres Lebens.

Dennoch möchten wir mit einem positiven Ausblick in die nächsten Jahre schließen: Denn die Pandemie hat uns auch gezeigt, mit wieviel persönlichem Einsatz unsere Projektpartner*innen täglich daran arbeiten, den Kindern und der lokalen Bevölkerung durch hochqualitative und lebensnahe Bildung eine eigenständige Zukunft zu schenken. Besondere Freude bereiten uns die berufsbildenden Angebote, an denen wir nun mit vereinten Kräften in Marokko und Nepal arbeiten, und die darauf ausgelegt sind, Jugendliche und junge Erwachsene auf ihrem „Weg in die Selbständigkeit“ zu unterstützen.



Dankbar blicken wir auf ein Jahr zurück, in dem wir als Vereinsteam auch wachsen durften und durch öffentliche Projektförderungen neue Wege beschreiten dürfen. Wir danken dem Land Vorarlberg, der Austrian Development Agency und Fairstyria für das Vertrauen in unsere Projektarbeit! Dieser großartige Erfolg wäre ohne die regelmäßige Unterstützung unserer treuen Patinnen und Paten, Mitglieder und Spender*innen nicht möglich. In Zeiten wie diesen ist das nicht selbstverständlich. Ein riesengroßes Dankeschön!


Christian Hlade, Obmann


Martina Handler, Geschäftsführerin

Stimmen aus unseren Projekten



„ Durch meinen Lebensweg habe ich erkannt, dass Bildung wichtige Türen öffnet. Daher habe ich mich entschieden, als Volontärin das neue Projekt „Pathways-to-Selfdependence“ an der Kundalinee School in Nepal zu unterstützen. Dabei machen nepalesische Jugendliche nach der Schule in drei Berufsfeldern (IT, Gastronomie, Medien) eine Ausbildung mit dem Ziel sich ein eigenes, unabhängiges Leben aufbauen zu können. Es erfüllt mich mit Stolz, ein so innovatives Projekt zu begleiten.
- Daniela Liebethat, Volontärin an der Kundalinee School, Nepal



„ Wir von Ecoselva freuen uns sehr, mit Weltweitwandern Wirkt! einen kompetenten Partner für die Aktivitäten im Bereich Umweltbildung in Peru gefunden zu haben. Denn nur durch Bildung können die Menschen eigenständiges Handeln für eine intakte Umwelt erlernen. Die Corona-Pandemie hat die Aktivitäten zu Beginn des Projekts stark beeinträchtigt. Die Zusammenarbeit mit den 15 Dorfschulen war nicht möglich, da die Schulen landesweit für zwei Jahre geschlossen blieben. Nun können wir endlich voller Tatendrang unser Projekt umsetzen.
- Heiner Stienhans, Vorsitzender Ecoselva, Peru



Unser Team



Christian Hlade
Obmann



Christian Baumgartner
Obmann-Stellvertreter



Ulrike Hierzberger
Kassierin,
Buchhaltung



Carmen Tatschl-Hlade
Kassierin-Stellvertreterin



Martina Handler
Geschäftsführung und
Projektleitung



Sophie Borckenstein-Quirini
Marketing und PR



Niki Wancura
Projektassistentz,
Spender*innenbetreuung



Gabriela Terler
Koch-Workshops,
Fundraisingprojekte



Sarah Höfler
Bildungsprojekte
Hile, Nepal



Thomas Eisele
Koch-Workshops,
Veranstaltungen



Silke Reiter
Menschen mit
Herz-Projekte



Brigitte Maier
Koch-Workshops,
Fundraisingprojekte



Maria Felbauer
Menschen mit
Herz-Projekte



Sylvia Hörtnner
Koch-Workshops,
Fundraisingprojekte



Franz Seidl
Fundraisingprojekte,
Team-Coaching



Corinna Ebner
Fundraising- &
Bildungsprojekte Österreich



Lisa Nussmüller
Schulkooperationen,
Förderanträge



Daniela Liebethat
Volontärin Nepal



Unsere Projekte

Bildungsprojekte Nepal 2021



Ausblick 2022

Im Rahmen des Projekts „Pathways to Self-Dependence“ sollen drei berufsbildende Lehrgänge in den Bereichen „Barista & Service“, „Graphic Design & IT“ sowie „Journalism and Media“ erstmals durchgeführt werden. Bis zu 45 Jugendliche sollen durch die praxisbezogene Ausbildung einen besseren Zugang ins Berufsleben finden. Neben praktischem Fachwissen werden „Life Skills“ vermittelt.

Volontärin Daniela unterstützt den Aufbau dieses innovativen Projekts noch bis Ende Mai vor Ort. In Hile soll ein überdachter Lern- und Essplatz entstehen, damit die Kinder ihr warmes Essen weder im Regen noch bei praller Sonne zu sich nehmen müssen. Der Holzzubau wird vom ortsansässigen Tischler gebaut. Außerdem ist der Bau einer Unterkunft für Lehrer*innen am Gelände des Community Centers geplant.

In Nepal fördern wir drei Bildungs- und Sozialeinrichtungen mit dem Ziel, Zukunftsperspektiven durch Bildung zu schaffen: Das Schulzentrum Kundalinee School in der Nähe von Kathmandu unterrichtete 2021 154 Schüler*innen in drei Schulformen. Das nahe gelegene Kinderheim Happy Bottle Houses schaffte 2021 für 36 Kinder ein Zuhause. In Hile, einem Sherpadorf am Fuß des Himalaya, haben wir das Community & Education Center für die umliegende Bevölkerung aufgebaut. Das Zentrum wird täglich von ca. 50 Kindern frequentiert, die hier Zusatzunterricht erhalten.

- **Kundalinee School & Kinderheim:** Pandemiebedingt fand von Mitte April bis Mitte September kein regulärer Schulunterricht statt. Für das neue Projekt „Pathways to Self-Dependence“ wurden einige Umbauarbeiten im Kinderheim vorgenommen. Das Projekt selbst wurde ab November von der Volontärin Daniela Liebethat unterstützt.

Unsere Multifunktionshalle aus Bambus erlitt schwere Schäden durch Unwetter. Innerhalb weniger Monate konnte sie wieder aufgebaut und gemeinsam mit dem neuen Medical Center eröffnet werden. Im **Medical Center** werden alle Schüler*innen in gesundheitlichen Belangen von einer ausgebildeten Krankenschwester beraten, die außerdem Gesundheitsthemen als Schulfach unterrichtet. Außerdem steht sie der umliegenden Bevölkerung mit Rat und Tat zur Verfügung, versorgt Wunden und gibt Medikamente aus.

- **Hile:** Dank einer Spendenaktion von vier Grazer Schüler*innen konnten wir eine Küche für das Community Center in Hile finanzieren. Der Schulweg vieler Kinder ist beschwerlich und sie sind oft stundenlang zu Fuß unterwegs, um die Dorfschule und das nahegelegene Bildungszentrum zu erreichen. Weil viele hungrig und erschöpft ankommen, gibt es nun täglich warme, frische Speisen für alle Kinder im Community Center. Zwei Witwen, die sich durch ihre Arbeit als Köchinnen ihren Lebensunterhalt selbst verdienen, kochen täglich für die Kinder.

Kooperationspartner 2021



Unsere Projekte

Bildungsprojekte Marokko 2021



In Marokko dürfen wir seit der Vereinsgründung den *campus vivant'e* im abgelegenen Ait Bouguemez-Tal im Hohen Atlas begleiten. Mittlerweile ist aus einer kleinen Grundschule eine ganzheitliche Bildungsstätte geworden: Heute gibt es hier Vor-, Grund- und Mittelschule (insgesamt 10 Schuljahre), sowie weiterführende Bildungsangebote für Jugendliche nach dem Schulabschluss und für Erwachsene, vor allem Frauen (*académie vivante*).

Besondere Schwerpunkte bilden die Inklusion von aktuell 7 gehörlosen und 1 blinden Schüler*innen und Permakultur-Anbau im Schulalltag.

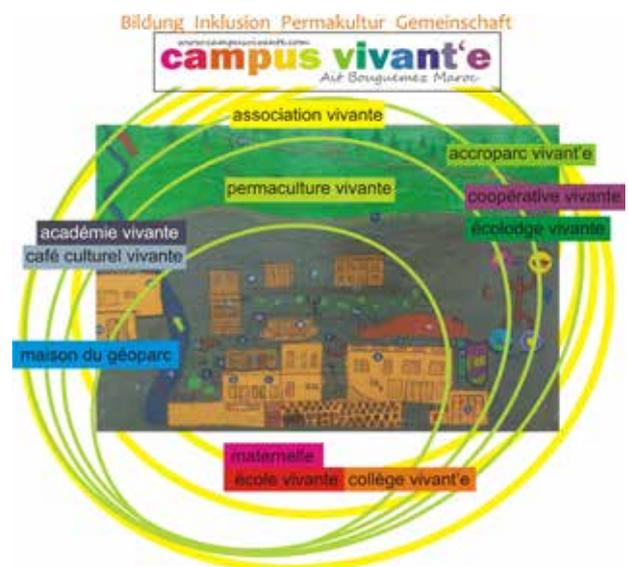
Im Schuljahr 2021/22 haben 86 Kinder die Schule besucht, weitere 13 Jugendliche und 46 Frauen wurden an der *académie vivante* betreut.

- **Schuljahr 2021/22:** Nach einer längeren Vorbereitungsphase (Sicherheits- und Hygienekonzepte etc.) konnte das Schuljahr Anfang Oktober 2021 für 86 Schüler*innen normal beginnen und auch ohne Unterbrechungen mit Anfang Juli 2022 abgeschlossen werden. Eine großartige Neuigkeit im Schulalltag ist die Einführung von Permakultur als eigenes Unterrichtsfach in allen Schulstufen!

- **Anerkennung innerhalb Marokkos:** Die harte Arbeit des Campus-Teams der letzten Jahre beginnt Früchte zu tragen: Die Schule wird immer mehr zum Vorzeigeprojekt innerhalb Marokkos, was Besuche von staatlichen Stellen, Ministerien und Bildungsbehörden nach sich zieht. Dabei wird geschaut, inwieweit der Campus zum Modell für andere Randregionen Marokkos werden könnte.

Ausblick 2022

Neben der weiteren, wichtigen Arbeit an der Bildungsqualität im Schulunterricht rücken Erwachsene immer stärker in den Fokus der Arbeit des *campus vivant'e*. Im Fokus steht hier die stärkere Zusammenarbeit mit nationalen Stakeholdern und Netzwerken, um den Campus noch besser lokal zu verankern, aber auch seine überregionale Modellwirkung zu verstärken. Mit der *académie vivante* eröffnen sich viele Möglichkeiten, um den Campus als Ort der Bildung und Begegnung im Tal zu etablieren. Um dieses Potential gut zu nützen, werden wir verstärkt an einer nachhaltigen **Entwicklungsplanung** für die *académie vivante* arbeiten.



Nachhaltige Entwicklung Marokko & Peru 2021

- In Marokko konnten wir im Herbst mit der Umsetzung unseres Projekts „Von der ‚lebendigen Schule‘ zur ganzheitlichen Lebensbildung. Nachhaltiger Tourismus in lokalen Händen“ beginnen. Das Großprojekt wird vom Land Vorarlberg gefördert. Wir haben uns dabei das Ziel gesetzt, in der aufstrebenden Tourismusregion Ait Bouguemez-Tal Kapazitäten innerhalb der lokalen Bevölkerung aufzubauen. So sollen die Wertschöpfung durch den Tourismus bei den Menschen im Tal bleiben, und die Angebote nachhaltiger und qualitätsvoller werden.
- Peru ist unser jüngstes Projektland, wo wir eigentlich seit 2021 in der Umgebung der Kleinstadt Pozuzo 15 Dorfschulen im Bereich der Umweltbildung unterstützen. Jedoch konnte wegen der fast zwei Jahre anhaltenden Schulschließung aufgrund der Corona-Pandemie nicht mit der Umsetzung begonnen werden.

Ausblick 2022

Marokko: Geplant ist die Entwicklung der Fortbildungs-module für (junge) Erwachsene im nachhaltigen Tourismus. Die neue Gastro-Lehrküche und das Kultur-Café der *académie vivante* sollen fertig gestellt werden und ihren Betrieb aufnehmen – dann können auch Sie am *campus vivant'e* einkehren – wir freuen uns!

Peru: Endlich können wir beginnen, die Schüler*innen von 15 Dorfschulen in der Region Pozuzo für die Natur und Ressourcen ihrer Heimat zu sensibilisieren. Denn für eine langfristig nachhaltige Entwicklung ist das Verständnis innerhalb der Bevölkerung unumgänglich.

Kooperationspartner 2021



Menschen mit Herz 2021

In diesem Bereich unserer Vereinsaktivitäten fassen wir Initiativen in Österreich mit dem Schwerpunkt Integration sowie internationale Nothilfeaktionen zusammen. Auch im Jahr 2021 erforderte die Corona-Pandemie Unterstützung durch unseren Nothilfe-Fonds für Tourismus-Mitarbeiter*innen. Außerdem konnten wir zwei Initiativen in Österreich unterstützen: Corona-Nothilfe für Flüchtlinge aus Myanmar und Thailand über „Helfen ohne Grenzen“ und logistische Unterstützung der „Karawane der Menschlichkeit“ für Geflüchtete in Not.

- Corona-Nothilfe-Fonds: Finanzielle Unterstützung für Menschen in Marokko, Nepal, Ladakh/Indien, Tansania und Südafrika: vom Guide zur Trekking-Köchin, von der Büroangestellten zum Maultierführer.
- Im Frühjahr wütete das Coronavirus erneut in Nepal, die Krankenhäuser waren am Ende ihrer Kapazitäten. Dank unserer vielen Spender*innen konnten wir Soforthilfe leisten durch die Finanzierung lebenswichtiger medizinischer Ausstattung sowie Lebensmittel-Verteilaktionen. Sudama Karki, unser Partner vor Ort, ermöglichte gemeinsam mit seinem Team rasche und unbürokratische Hilfe.
- Unsere Begegnungsreise „Wandern & Horizont erweitern“ konnte im September in den österreichischen Kalkalpen erfolgreich durchgeführt werden. Bilanz: 11 zufriedene Weltweitwandern-Gäste und 4 glückliche Personen mit Fluchterfahrung.

Ausblick 2022

Nothilfeaktionen für Ukraine-Flüchtlinge und Betroffene in der Ukraine; logistische Unterstützung der „Karawane der Menschlichkeit“ für Geflüchtete in Not; Unterstützung österreichischer Initiativen zur Integration von Geflüchteten und Ad-Hoc-Nothilfeaktionen.

Weltweitwandern Wirkt! Aber wo eigentlich?

Bildungsprojekte
Marokko
Nepal
Peru
Österreich

Nothilfefonds
Ladakh
Marokko
Myanmar
Nepal
Südafrika
Tansania
Thailand



Unsere Highlights



Mehr Infos unter www.weltweitwandernwirkt.org/kochworkshops

Kochworkshop im WWW-Basecamp
2021 fanden ganze 6 Kochworkshops statt und führten uns in die Küchen von Burma-Myanmar, Vietnam und Marokko! Falls ihr auch dabei sein wollt, schaut gerne auf unserer Website vorbei!



Marokko: Start für neues Ausbildungsprojekt
Dank einer Großprojektförderung des Landes Vorarlberg konnten wir das Ausbildungsprojekt „Nachhaltiger Tourismus in lokalen Händen“ starten. Unser Projektteam freut sich riesig über diesen Erfolg!



Schüler*innen finanzieren Küche in Hile/Nepal
Vier engagierte Schüler*innen der HLW Schrödinger in Graz organisierten die Benefizveranstaltung „Poetry4Nepal“ im Rahmen ihrer Ausbildung. Die Einnahmen flossen in die neue Küche des Community Centers in Hile. Eine großartige Aktion!

Jetzt Mitglied werden!
Seit 2021 ist es möglich, Mitglied bei Weltweitwandern Wirkt! zu werden. Wir freuen uns, dass wir 2021 gleich 133 Mitglieder gewinnen konnten!



Infos und Anmeldung unter www.weltweitwandernwirkt.org/mitgliedschaft



Volontärin Daniela kommt nach Nepal
Im November 21 reiste die Österreicherin Daniela Liebethat als Volontärin nach Nepal zur Kundalinee School bzw. zum Kinderheim Happy Bottle Houses, um das neue Projekt „Pathways to Self-Dependence“ zu unterstützen.



Frisches Trinkwasser für alle
Dank einer Förderung von FairStyria konnten wir eine Trinkwasseraufbereitungsanlage für die Kundalinee School bzw. die Happy Bottle Houses finanzieren.



1. Online-Weinverkostung
Wein verkosten für den guten Zweck: Gemeinsam mit dem niederösterreichischen Weingut „Die Schwertführerinnen“ luden wir zu unserer 1. Charity-Weinverkostung ein und unterstützten damit unser Frauenbildungsprojekt in Marokko.



Finanzbericht 2021

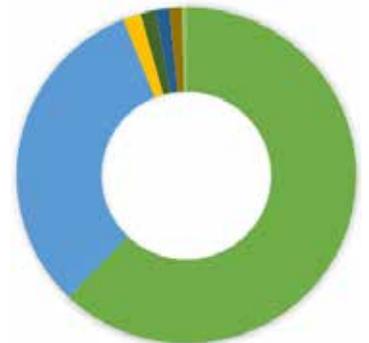
MITTELHERKUNFT

I. Spendeneinnahmen	
a) ungewidmete Spenden	59.428,43
b) gewidmete Spenden	148.907,34
II. Mitgliedsbeiträge (erst ab 2021)	12.751,00
III. Subventionen und Projektförderungen	36.558,95
IV. Sonstige Einnahmen	
a) Vermögensverwaltung	20,53
V. Auflösung von Rücklagen	21.369,22
Summe in Euro	279.035,47

MITTELVERWENDUNG

I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	235.375,31
II. Spendenwerbung	32.771,54
III. Verwaltungsausgaben	10.888,62
Summe in Euro	279.035,47

Verwendung der Spenden- und Fördergelder:



- Nepal (62,2%)
- Marokko (31,8%)
- Südafrika (1,7%)
- Tansania (2,6%)
- Österreich (1,3%)
- Indien (Ladakh) (1,4%)
- Thailand/Myanmar (0,42%)

Gemeinsam Wunder wirken

Um den langfristigen Fortbestand unserer Projekte garantieren zu können, ist eine dauerhafte finanzielle Sicherheit enorm wichtig. Darum haben wir uns entschlossen, **Vereinsmitgliedschaften** für Einzelpersonen oder Unternehmen anzubieten. Die Mitgliedsbeiträge (schon ab 50,-/Jahr) ermöglichen die Deckung unserer Fixkosten und somit bleiben wir für unsere Projekte stets handlungsfähig.

Denn wir alle haben wohl eines aus der Corona-Pandemie mitgenommen: Krisen kommen schneller als man glaubt! Darum helfen Sie bitte dem sicheren Bestehen unserer Projekte und werden Sie jetzt Mitglied bei Weltweitwandern Wirk!

Weitere Infos per QR-Code oder unter:
www.weltweitwandernwirk.org/mitgliedschaft



Wir danken unseren Partnern!



Wir danken unseren Patinnen & Paten!

Unsere Patinnen und Paten sind ein wichtiger Teil der Weltweitwandern-Wirkt!-Familie: Sie ermöglichen den Kindern eine bessere Zukunft durch Bildung!

Möchten Sie auch Patin/Pate werden und das Leben eines Kindes nachhaltig verändern?

Mehr Infos unter www.weltweitwandernwirkt.org/patenschaften



Ihre Spende wirkt!

Spendenkonto:

IBAN: AT48 2081 5000 4251 3499

BIC: STSPAT2GXXX

(Hinweis: Ihre Spende ist steuerlich absetzbar/Reg.Nr. SO 13262)

Oder spenden Sie online unter www.weltweitwandernwirkt.org/spenden

Mit unserem QR-Code kommen Sie direkt zu unserem Online-Spendenformular.



Finden Sie uns:



weltweitwandernwirkt



weltweitwandern_wirkt



Weltweitwandern Wirkt!



weltweitwandernwirkt.org

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber, Redaktion, Fotos: Weltweitwandern Wirkt!, Gaswerkstr. 99, 8020 Graz, Österreich, T: +43 316/583504-37, verein@weltweitwandern.com, www.weltweitwandernwirkt.org, **Verantwortung Spendenverwendung:** Christian Hlade, **Verantwortung Spendenwerbung und Datenschutz:** Martina Handler, **Coverfoto:** Schüler*innen des *campus vivant'é* in Marokko